



St. Christoph - ... - Kaltenberghütte

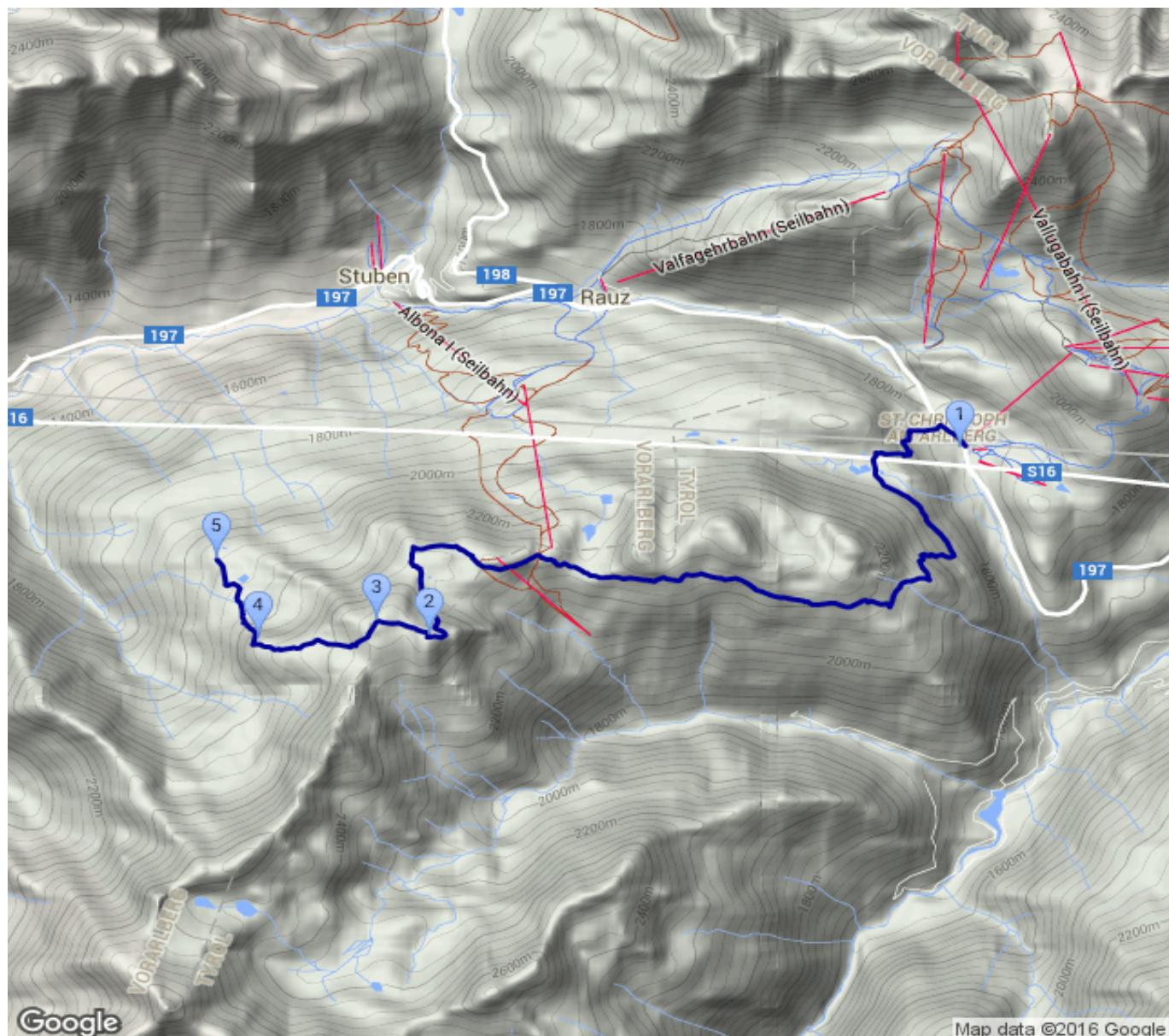
Kategorie: Wandern
Schwierigkeit: T3
Länge: 10.65 km
gegangen So. 10.07.2016

Gehzeit: 04:30 Stunden
Aufstieg: 903 Hm
Abstieg: 600 Hm

POIs in der Route:

1. St. Christoph am Arlberg 1765 m
2. Östlicher Maroikopf 2529 m
3. Westlicher Maroikopf 2522 m
4. Alpenkopf 2311 m
5. Kaltenberghütte 2089 m

Höhenprofil





St. Christoph - ... - Kaltenberghütte

Beschreibung

Wir gehen vom Hotel erst mal zu Fuß zum Bahnhof und fahren von dort mit dem Bus nach St. Christoph. Nachdem wir dort kurz der Messe zuschauen geht es los. Ein paar Meter durch den Ort und dann biegen wir nach links auf den Weg zur Hütte ab. Eine Weile geht es sanft bergauf und wir kommen zu ein paar kleinen Seen. Hier biegt rechts der Paul-Bantin-Weg ab. Wir gehen jedoch links auf den Berggeistweg zunächst flach am Hang entlang ehe es wieder bergauf geht. Nun umrunden wir den Wirt halb, auf den man auch steigen könnte, und gelangen damit auf den Höhenweg vorbei an Peischlkopf und Knödelkopf. Bei fantastischer Aussicht auf die umliegenden Gipfel gehen wir bis zum Unteren Maroijöchle, wo einer kleiner See ist und machen eine Rast. Ein kurzer steiler Aufstieg führt uns zu einer Absperrung für Bauarbeiten am Lift und wir folgen der Umleitung, die uns auf eine breite Straße bringt. Dieser folgen wir bis zur Gipfelstation des Albonagratabahn, die im Sommer geschlossen ist. Auf dem breiten Rücken gehen wir flach weiter ins Obere Maroijöchle, wo sich unsere Wege trennen. Meine Begleitung geht unten herum direkt zur Hütte, während ich noch den Umweg über die Maroiköpfe einschiebe. Über ein paar große Schneefelder und Geröll gehe ich hinauf zum Östlichen Maroikopf mit seinem Gipfelkreuz. Nach einer ausgiebigen Fotopause wander ich weiter über den breiten Grat zum Westlichen Maroikopf auf dem nur ein großer Steinmann steht. Der Abstieg ist meist recht steil, anfangs über Wiesen, ein paar kleine Schneefelder, an einem Bach vorbei bis zum Alpenkopf, von wo ich jetzt die Hütte gut sehen kann. Der Abstieg vom Alpenkopf ist dann noch mal steiler und felsiger ehe der Weg dann zuletzt flach über Wiesen zur Kaltenberghütte führt.

Persönliche Anmerkungen

Es gibt mehrere Aufstiege zur Kaltenberghütte, und einige davon sind deutlich kürzer, aber kaum einer ist wohl so schön wie der Berggeistweg! Dazu optional noch die Überschreitung der Maroiköpfe wie ich sie gemacht habe. Toller erster Tag! Der Sonnenuntergang auf der Kaltenberghütte ist, wie man auf den Fotos sieht, einmalig schön!